

Inhalt

Wirtschaft

Berufswahltag; Support für wichtige Entscheidung	3
Zuständig für Traumböden; Kobel, Parkett & Bodenbeläge	6
Saubere Arbeit selbstverständlich; Aellig Metallbau AG	8

Gesellschaft

Kirchgemeinde Signau: Wir sind für Euch da.	10
Gern in Schüpbach	15
Kennen Sie die Gemeinde?	16
Märit-Egge	19
VVS : Neustart im Herbst	19

Politik / Verwaltung

Ortsplanungsrevision	20
Campus Signau	21
Reform Oberstufe	21
Personelles	23
Sammlung von Haushalt-Kunststoffen	25
Änderung Einwohnerkontrolle	27
Ausschuss KOF	27

Wissenswertes

Veranstaltungskalender	29
Schulferien, Einwohnerkontrolle	31



Liebe Leserinnen und Leser,

die Jugend ist nicht nur Zukunft, sondern auch Antrieb für Innovation und Veränderung.

In diesem Sinne ist der Berufswahltag eine bedeutende Veranstaltung, die jungen Menschen Orientierung bietet und ihnen Einblicke in verschiedene Berufsfelder ermöglicht. Ein kleiner Signauer-Überblick in dieser Ausgabe.

Weiter in diesem Heft: Kobel Parkett ist ein junges Unternehmen, das mit frischem Wind und neuen Ideen bereits einen Namen gemacht hat. Weiter Aellig Metallbau AG. Die Firma ist seit etlichen Jahren für seine präzise und innovative Arbeit im Bereich Metallverarbeitung bekannt.

In der Rubrik Gesellschaft zeigen wir wie die Kirchgemeinde eine zentrale Rolle im sozialen und spirituellen Leben unserer Gemeinde spielt. Neben den regelmässigen Gottesdiensten bietet sie ein breites Spektrum an Aktivitäten und Veranstaltungen für Menschen jeden Alters an und schafft so Raum für Begegnung und Austausch.



Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen und hoffe, dass unsere Gewerbeppure Ihnen informative Einblicke und interessante Lektüre bietet.

Herzliche Grüsse, Fabian Wiedmer
Präsident Gewerbeverein Signau

Titelbild:

Cartoon von Jan Tomaschoff

Um den Fachkräftemangel entgegen zu wirken, sollten möglichst viele Berufsabschlüsse erlangen und auf den Arbeitsmarkt kommen. Eindrücke zum Berufswahltag auf Seite 3.



Dällenbach AG

3534 Signau · Tel. 034 497 18 95
3006 Bern · Tel. 031 931 37 80

• **Bedachungen** • **Spenglerei** • **Flachdach** • **Fassadenbau**

... **durchdachte** Lösungen ...

www.daellenbach-ag.ch



Geschenkgutscheine des Gewerbevereins

Die Ausgabestelle für Geschenkgutscheine des Gewerbevereins Signau bleibt auch nach dem Auszug der Valiantbank gleich. Sie befindet sich beim Notariat Emmental (vormals Notariat Leuenberger) an der Dorfstrasse 19 in Signau.

Bendicht Moser
Kundenberater
Mobile 079 707 39 38
bendicht.moser@allianz.ch



Allianz Suisse
Mühlegässli 1
3550 Langnau i. E.
www.allianz.ch



Impressum:

Herausgeber: Gewerbeverein der Gemeinde Signau; www.gvsignau.ch
Auflage: 1350 Expl.; erscheint zweimal jährlich
Redaktionsteam: Wirtschaft: F. Wiedmer, A. Gerber; Politik / Verwaltung: A. Jutzi, R. Wolf;
Redaktor: A. Gerber
Gestaltung und Druck: Tanner Druck AG, Langnau i. E.; www.tannerdruck.ch

Berufswahltag; Support für wichtige Entscheidungen

Was will ich werden? Welchen Beruf möchte ich ausführen? Diese Fragen stellen sich den Jugendlichen gegen Ende der obligatorischen Schulzeit. Die Wahl des Berufes gehört zu den wichtigsten Entscheidungen im Leben. Warum? Wenn es gelingt einen Beruf auszuüben der den eigenen Fähigkeiten, Interessen und Werten entspricht, der erfährt persönliche Zufriedenheit und Erfüllung. Menschen, die eine Tätigkeit ausüben, die sie gerne tun und die sie als sinnvoll empfinden, sind in der Regel glücklicher und zufriedener mit ihrem Leben, sind oft gesünder und weniger anfällig für stressbedingte Erkrankungen. Nicht selten stellt sich mit einem beruflichen Erfolg auch wirtschaftliche Stabilität mit einem guten Einkommen ein.

Es gibt zahlreiche Hilfen die bei der Berufswahl unterstützen können. Neben Berufsberatung, Praktika und Schnuppertage können Jugendliche auch am **Berufswahltag** teilnehmen. Dort erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit sich über verschiedene Berufe in Betrieben zu informieren. Seit dem Jahr 2017 organisieren die Gewerbevereine Eggwil – Röthenbach und Signau jährlich den Berufswahltag. Heuer fand er am 14. März statt. Die Gewerbepresse erwähnt die Betriebe der Gemeinde Signau nachstehend, die sich mittels Berufswahltag für die Berufsorientierung und -förderung engagieren.

Aellig Metallbau AG, Ried 49, 3535 Schüpbach

- Metallbaupraktiker EBA
(Freie Lehrstelle ab Sommer 2025)
- Metallbauer EFZ
(Freie Lehrstelle ab Sommer 2025)
- Metallbaukonstrukteur EFZ (4-jährige Grundbildung / 2-jährige verkürzte Lehre)
Freie Lehrstelle nur nach Rücksprache

Es wurde kreativ. 😊

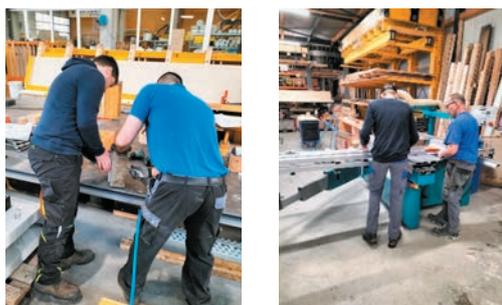
Durch Sägen, Feilen und Schweißen entstand ein Schreibtischboy mit Katzengesicht. Vielen Dank an Fabio für dein Interesse am Beruf des Metallbaus und deinen Besuch bei uns in Schüpbach.



WYSS AG Betonschächte, Eggwilstrasse 57, 3535 Schüpbach

Wir durften am Berufswahltag zwei Interessierten Schüler den Beruf als **Betonwerker** vorstellen.

Neu bieten die 3-jährige Lehre ab Herbst 2025 an.
Mail: info@betonschacht.ch



Elektro Neuenschwander AG, Eggwilstrasse 35, 3535 Schüpbach

Der Berufswahltag war eine großartige Gelegenheit für uns, zwei motivierte Schüler in unserem Betrieb willkommen zu heißen. Sie konnten einen kurzen, aber intensiven Einblick in den Beruf des Elektroinstallateurs gewinnen. Wir hoffen, dass diese Erfahrung dazu beigetragen hat, ihr Interesse an diesem Bereich zu stärken und sie bei ihrer Berufswahl zu unterstützen. Es war eine bereichernde Erfahrung für beide Seiten, und wir freuen uns darauf, weitere solcher Gelegenheiten zur Zusammenarbeit mit Schulen und Schülern zu haben.

Wir haben unsere Lehrstelle für das Jahr 2024 bereits besetzt





WYSS AG
BAUUNTERNEHMUNG

Hochbau · Tiefbau · Umbau
Trinkwasserfassungen · Vorfabrikation

wyssbau.ch

Schritt für Schritt.

Persönlich.
Da für Sie.



Christoph Gehret
Agentur Signau
079 961 57 41

emmental
versicherung



HOFER HOLZ

Sägerei und Holzhandlung AG
Steinen | CH-3534 Signau i.E.

Telefon 034 497 21 70

Telefax 034 497 19 76

info@hoferholz.ch

www.hoferholz.ch

TMS Automobile GmbH

3534 Signau, Dorfstrasse 147
Tel. 034 497 14 56
www.tmsautomobile.ch

Garage, Carrosserie + Lackiererei
Reparaturen aller Marken
US Classics
Tankstelle, Autowaschanlage
24-h-Abschleppdienst



CARXPERT



MITSUBISHI
MOTORS



SUBARU

Wir sind Ihre Garage in
der Region für Import,
Restauration, Reparatur
und MFK Ihres Oldtimers.



**Kinderbetreuung dr chlii Siebäschläfer,
Dorfstrasse 80, 3534 Signau**

Am Vormittag konnten drei Jugendliche den Beruf Fachfrau/-mann Betreuung Kind im chliine Siebäschläfer kennen lernen und bekamen einen kleinen Einblick, wie so ein Kinderbetreuungstag ablaufen kann. Sie durften die Kinder bei einer gemeinsamen Aktivität unterstützen und begleiten. Die Jugendlichen haben mit den Kindern Osternester gebastelt und Osterhasenkekse gebacken. Auch fürs gemeinsame Spiel blieb noch genügend Zeit.

Am Nachmittag bekamen zwei weitere Jugendliche die Möglichkeit, Eindrücke in einer Kinderbetreuungseinrichtung zu sammeln. Den Nachmittag verbrachten wir mit Spielbegleitung draussen im Garten. Beim Zvieri durften sich die zwei Jugendlichen im Füttern von einem Kleinkind üben, was offensichtlich etwas Neues, aber auch etwas sehr Faszinierendes war für die beiden. Sowohl die Jugendlichen, wie auch die Kinder hatten Freude am Berufswahltag.



**Gemeindeverwaltung Signau,
Dorfstrasse 5, 3534 Signau**

Lehre: Kaufmann / Kauffrau EFZ,
Branche öffentliche Verwaltung
Nächste freie Lehrstelle: ab August 2027

Die Schülerinnen und Schüler des Berufswahltagess waren interessiert und stellten viele Fragen. Die Zusammenarbeit war sehr angenehm. Wir haben die Möglichkeit geschätzt, den Schülerinnen und Schülern den Beruf näherzubringen. Für eine kaufmännische Ausbildung ist ein Sekundarabschluss oder ein Realabschluss mit 10. Schuljahr von Vorteil.



Schreinermanufaktur – Röthlisberger AG

Schreiner EFZ Lehrstellen für 2024 und 2025 offen

Nach der Betriebspräsentation gaben wir den engagierten Schülern hilfreiche Tipps für künftige Schnupperlehren mit. Anschliessend an den Rundgang schreinernten wir gemeinsam ein Holz-Etui, in das die Schüler als Abschluss ihre Namen gravieren konnten.

Übrigens – wir haben noch freie Schnupper- und Lehrstellen!



**Für unsere Reparaturplattform am
Signauer Märkt vom 31. Mai 2024 suchen wir:**

**verschiedene
Handwerkerinnen
und Handwerker**

**für Reparaturen an Alltagsartikeln
(Holz, Leder, Elektro, Kleider usw.)**

**Auskunft erteilt
Marc André Gerber
079 659 41 67**

KOBEL
PARKETT & BODENBELÄGE

Beratung · Verkauf · Neuverlegung · Renovation
Reinigung · Pflege · Reparatur · Restauration

Hauptstrasse 7 | 3535 Schüpbach | Tel. 079 237 30 25
www.kobelparkett.ch

Zuständig für Traumböden; Kobel, Parkett & Bodenbeläge, Schüpbach



Interview mit
Heinz Kobel

Wie kam es zur Gründung Ihres Geschäfts für Parkett und Bodenbeläge?

Ich arbeitete mehrere Jahre als Bodenleger in einem grösseren Geschäft. Mit der Zeit wurde der Drang nach Selbstbestimmung und freier Zeiteinteilung immer grösser, so dass ich mich nach Veränderung umschaute. Mit meiner Freundin Monika diskutierte ich schon seit einiger Zeit die Möglichkeit, ein Geschäft zu eröffnen. Im Jahr 2021 war es dann soweit. Die Grundausstattung und einige Maschinen kaufte ich aus dem Ersparten.

Wie gelang es Kunden zu akquirieren?

Ich musste die Firma bekannt machen. Dazu produzierten meine Freundin und ich mit einem Fachmann Werbematerial (Homepage, Flyer usw.). Die darin enthaltenen Botschaften galt es anschliessend unter Freunden und Bekannten zu streuen. Die beste Werbung ist natürlich, wenn Aufträge zur vollen Zufriedenheit des Kunden ausgeführt werden und er dies weitererzählt.

Welche Parkett- und Bodenbeläge bieten Sie an? Welche Trends sehen Sie derzeit in der Branche?

Ich verkaufe und verlege Böden aus Holz (Parkett), aus Laminat, aus Linoleum, Vinyl oder Kork. Auch für Terrassenböden sind wir der richtige Ansprechpartner. Heute werden viele Böden aus Vinyl nachgefragt. Sie sind in Mode, weil sie pflegeleicht und strapazierfähig sind. Vielfach wird der Preisvorteil von Vinyl hervorgehoben. Aber Achtung: es gibt auch bei Vinyl Preisunterschiede. Ein Vinylboden aus guter Qualität ist nur unwesentlich günstiger als ein Parkettboden.

Wie unterstützen Sie Kunden bei der Auswahl des richtigen Parketts oder Bodenbelags für ihre Bedürfnisse? Wie gross sind die Wünsche nach umweltfreundlichen Materialien?

Jeder Fussbodenbelag hat seine Vor- und Nachteile. Bei der Beratung des Kunden ist das Wichtigste seine Bedürfnisse genau zu kennen. Wer ein

behagliches Ambiente und Natur unter den Füssen spüren will, der entscheidet sich für Parkett. Am umweltfreundlichsten lassen sich Parkett und Kork herstellen und entsorgen. Die Umweltkriterien sind jedoch selten entscheidend für den Kauf.

Pflege und Reparatur von Bodenbelägen gehört auch zu Ihrem Angebot. Wie gross ist dieser Bereich im Vergleich zu Neuverlegungen?

Bei der vorhergehenden Frage ging es ja auch um den Umweltschutz. Am Nachhaltigsten ist es, wenn bestehende Fussböden so lange wie möglich benutzt werden. Durch Reparieren oder durch Restaurieren kann die Lebensdauer von Böden deutlich verlängert werden. Der Bereich «Renovation, Reparatur & Restauration» macht in unserer Firma ungefähr die Hälfte des Auftragsvolumens aus.

Wie stellen Sie sicher, dass Ihre Kunden zufrieden sind?

Durch Nachfragen. Bevor ich die Rechnung ausstelle erkundige ich mich beim Kunden ob er mit meiner Auftragsausführung zufrieden ist.

Wie unterscheidet sich Ihr Unternehmen von Mitbewerbern in der Branche?

Mein Geschäftsgrundsatz lautet: mit dem Kunden transparent und ehrlich zusammenarbeiten. Das kann meine Firma, weil der Kunde von der Beratung bis zur Fertigstellung immer denselben Ansprechpartner, nämlich mich, hat. Die Firma Kobel versucht nicht kurzfristig zu glänzen, sondern die Kundenbeziehungen sind auf Nachhaltigkeit ausgelegt.

Wie sehen Sie die Zukunft Ihrer Firma?

Ich habe in Schüpbach einen kleinen Ausstellungsraum beziehungsweise ein Schaufenster und einen Lagerraum. Alles andere ist mobil im Bus. Dies ist für den Anfang okay. In Zukunft bräuchte ich jedoch eine grössere Fläche für Ausstellung, Verkauf und Büro. Wünschenswert wäre auch eine kleine Werkstatt. Das alles idealerweise an einem Ort mit viel Publikumsverkehr. Damit wären alle momentanen Zukunftswünsche erfüllt.

Welche Vor- und Nachteile hat der Standort Schüpbach für Ihre Firma?

Das Schaufenster in Schüpbach ist an einem guten Ort. Es herrscht nicht nur Ortsverkehr, sondern auch überregionaler Durchgangsverkehr, was ich als positiv vermerke.

Nachteilig ist, dass ich aus baurechtlichen Gründen Werkstatt und Ausstellungsraum nicht im Bauernhaus unterbringen kann. Eine Parkettausstellung auf einer ehemaligen Heubühne hätte Potenzial.

Alter Parkett schleifen,
anschliessend wird geölt ▼

Treppenstufe mit Parkett
eingekleidet ▼



Angaben zu Kobel, Parkett und Bodenbeläge

Gründungsjahr

2021

Anzahl Mitarbeitende

2

Kernkompetenzen

- Verkaufen und verlegen von Böden aus Holz (Parkett), Laminat, Linoleum, Vinyl und Kork. Liefern und verlegen von Terrassenböden.
- Renovation, Reparatur & Restauration obiger Böden.
- Professionelle Reinigung und Pflege der Böden.

Geschäftsführung

Heinz Kobel

Kontakt

Kobel Parkett und Bodenbeläge
Hauptstrasse 7
3535 Schüpbach
Tel. 079 237 30 25
info@kobelparkett.ch
www.kobelparkett.ch



Ein Tipp vom Fachmann: Wie reinigt ein Laie seinen Parkettboden am besten?

Ein Parkettboden sollte idealerweise zirka alle 2 Wochen nach dem Staubsaugen mit einem feuchten Lappen (kein Mikrofasertuch) aufgenommen werden. Der Lappen wird zuvor in Wasser mit einem speziellen Pflegezusatz (kein Allzweckreiniger) getaucht. Wichtig ist, dass dieser Pflegezusatz vorhanden ist, denn dieser reinigt nicht nur, sondern er pflegt den Boden zusätzlich.

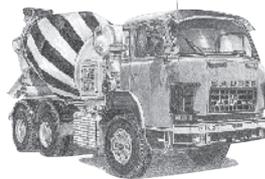
▲ Neue Holzterrasse mit Douglasien



Anton Wyss
Ihr Spezialist

3534 Signau
Tel. 034 497 10 28
Fax 034 497 25 28
a.wy@bluewin.ch

Hans Graf Transport GmbH, 3535 Schüpbach



Telefon 034 497 23 69
info@graf-transport.ch
www.graf-transport.ch

• Mulden-Service

- 2-, 3-, 4- und 5-Achskipper
- Allradkipper
- Silowagen
- Fahrmischer
- Kranwagen
- Thermomulde, Spreder, Winterdienst



CHEVROLET

**MEHR
KOMPETENZ
FÜR IHR
AUTO**

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Service/Reparaturen aller Marken
- Autospenglerei
- Automalerei
- Reifen, Felgen
- Tuning

Konolfingenstr. 6, 3532 Mirchel
031 712 00 05 / 079 357 93 30
www.ischlegli-garage.ch

ISCHLEGLI
GARAGE MIRCHEL

Saubere Arbeit ist selbstverständlich; Aellig Metallbau AG, Schüpbach



Interview mit
Daniel Aellig

Sie sind Metallbaumeister. Wie verlief Ihr beruflicher Werdegang und was fasziniert Sie am Metallbau?

Ich absolvierte anfangs der 80er Jahre die vierjährige Lehre als Metallbauschlosser. Weil ich mich für Architektur interessierte folgte anschliessend ein Praktikum bei einem Architekturbüro als Hochbauzeichner. Zurück im Beruf besuchte ich die Meisterschule in Basel und schloss diese 29-jährig mit dem eidg. dipl. Metallbaumeister ab. In den nachfolgenden Jahren verbrachte ich mein Berufsleben als Projektleiter im Bereich Fassadenbau (Glas – Metall) bei grösseren Firmen in Bern und Biel. Diese Tätigkeit forderte vor allem das planerische Denken. Andere Bereiche, die ich bei der Meisterausbildung auch geschätzt habe, wie Lehrlingsausbildung, handwerkliche Tätigkeiten, Kalkulation fehlten mir zusehends. Der Wunsch wuchs beruflich selbständig zu werden. Ich kehrte in meine Heimatgemeinde Spiez zurück und konnte dort einen kleinen Handwerksbetrieb lei-

ten. Dies gefiel mir sehr und als ich meine Frau in Langnau kennenlernte und wegen der Liebe von Spiez ins Emmental wechselte, sah ich die Zeit gekommen, mich beruflich selbständig zu machen. In der ehemaligen Lastwagengarage im Schulhausgässli 10 in Schüpbach begann ich alleine, hatte noch kaum Werkzeug und Maschinen und erst 1 bis 2 kleinere Aufträge.

Mit rund CHF 20'000 Startkapital konnte ich die nötigsten Maschinen anschaffen.

Dass ich Metallbauer wurde ist völlig zufällig. In der neunten Klasse musste ich einen Vortrag über einen Beruf halten. Der Jugendliche beim Nachbarn absolvierte zu dieser Zeit die Lehre als Metallbauschlosser in der Lehrwerkstatt Bern. Also ging ich zu ihm und erkundigte mich über diesen Beruf. So wurde bei mir das Interesse nach diesem Beruf geweckt. Der Beruf Metallbauer ist sehr vielfältig.

Wieso sollte ein Bauherr Metallbauarbeiten unbedingt bei Aellig Metallbau anfertigen lassen? Stärken?

Unser Geschäftsgrundsatz heisst: «Der Kunde ist König». Diesem Grundsatz leben wir nach. Unsere Kunden können sich auf unsere Zuverlässigkeit verlassen und zwar punkto Qualität auch im Finish und punkto Termineinhaltung, wenn immer möglich.

Bei Ihren Referenzen fällt auf, dass Sie Aufträge weitab von Schüpbach ausführen (Baden, Weggis, Bundeshaus Bern usw.) Wie kommt man zu solchen Aufträgen?

Als ich in Schüpbach begann, hatte ich noch kein berufliches Netzwerk im Emmental. Wohl aber kannte ich Adressen in Bern oder Biel von früheren Tätigkeiten im Fassadenbau. Weiter hatte ich schon immer einen guten Draht zu Architekten wo ich Informationen über künftige Projekte erhielt. Zudem ist das Auftragsvolumen in den Städten für Metallbau kombiniert mit Glas wesentlich stärker als im Emmental, das als etwas holz lastig gilt. Aufträge kommen nicht einfach so. Wir müssen uns stets intensiv um Bestellungen bemühen und müssen äusserst knapp kalkulieren. Das Zuschlagskriterium ist in den meisten Fällen der Preis.

Sie bieten Planung, Herstellung und Montage an. Kann ich meinen Wintergarten bei Ihnen planen lassen und Herstellung und Montage frei vergeben?

Im Prinzip ja. In der Praxis ist dies für einen Privatkunden nicht empfehlenswert. Warum? Ein Wintergarten ist ein relativ komplexes Gebilde. Wenn Planung, Herstellung und Montage von verschiedenen Firmen ausgeführt werden, gibt es einigen

▼ Treppe



Angaben zu Aellig Metallbau AG, Schüpbach

Gründungsjahr 2003

Anzahl Mitarbeitende 13

Davon Lernende: 3

Kernkompetenzen

Planung, Herstellung und Montage von Schlosserei- und Metallbauprodukten wie z.B. Geländer, Treppen, Wintergärten, Türen, Balkone etc.

Geschäftsführung

Daniel Aellig, eidg. dipl. Metallbaumeister

Kontakt

Aellig Metallbau AG
Ried 49
3535 Schüpbach
Tel. 034 497 30 60
info@aellig-metallbau.ch
www.aellig-metallbau.ch



Koordinationsaufwand, den der Kunde auch bezahlen muss. Bei eventuellen Mängeln sind langwierige Verfahren schon fast programmiert, weil möglicherweise die beteiligten Firmen sich gegenseitig beschuldigen, Fehler gemacht zu haben.

Gibt es bei Ihnen auch den vielzitierten Fachkräftemangel? Was macht Ihr Unternehmen dagegen?

Den Fachkräftemangel gibt es fast in jeder Branche und auch bei uns. Wenn wir per Inserat einen Metallbauer oder eine Metallbauerin suchen bekommen wir keine Reaktion. Letztes Jahr arbeitete ich mit einer Firma für Temporär Vermittlung zusammen. Die so zugeteilten temporären Arbeitnehmer sind von verschiedener Qualität. Immerhin ist es uns aber gelungen, ein temporäres Arbeitsverhältnis in eine Daueranstellung umzuwandeln. Das Beste, das wir gegen den Fachkräftemangel machen können ist, junge Menschen in einer Lehre auszubilden.

Welche Trends und Entwicklungen erwarten Sie in der Zukunft und wie bereitet sich Ihr Unternehmen darauf vor? Zukunftsvisionen der Aellig Metallbau AG

Metallbau bleibt auch in Zukunft ein Handwerk. Klar gibt es immer einige Neuerungen, zum Beispiel in der Elektronik. Grössere Umwälzungen sehe ich aber mittelfristig keine. Leider sehe ich aber, dass sich der Fachkräftemangel noch verschärfen dürfte. Möglicherweise ist es auch so, dass wir uns künftig mehr auf Sanierungen und weniger auf Neubauten ausrichten müssen. Zur Zukunft der Firma Aellig: Generell ist bei Handwerksbetrieben die Nachfolgeregelung ein schwieriges Unterfangen. Ich habe das Glück, dass ich seit einem Jahr ein sehr versierter Stellvertreter akquirieren konnte. Wenn alles gut läuft, könnte er später das Geschäft übernehmen.

Welche Vor- und Nachteile hat der Standort Schüpbach für Ihre Firma?

Verkehrstechnisch ist der Standort gut gelegen. Punkto Zufahrt und Nachbarschaft bin ich sehr zufrieden. Auch Aufträge aus dem Dorf schätzen wir sehr. Damit unsere Firma in dieser Grösse existieren kann, ist aber das grosse Auftragsvolumen von auswärts nötig.

Gibt es etwas das Sie gerne noch mitteilen möchten, sei es über Ihr Unternehmen, die Branche oder Ihre persönlichen Erfahrungen als Führungskraft?

«Ich hätte da etwas Kleines zu erledigen, das kann doch ihr Lehrling machen...?» Bei solchen Kundenwünschen reagiere ich ein wenig allergisch. Solche Aussagen macht man ja beim Coiffeur, beim Metzger und beim Garagisten auch nicht. Handwerk hat einfach seinen Preis.

Als Führungskraft finde ich es schön mit Auszubildenden zu arbeiten. Es hält einem jung, weil man Einsicht in die Welt der Jugendlichen erhält.

Meilensteine von Aellig Metallbau AG, Schüpbach

- 2003**
Gründung Einzelfirma
(Standort: ehemalige Lastwagengarage, Schulhausgässli, Schüpbach)
- 2004**
Erster Lehrling, erster Angestellter
- 2006**
Drei Auszubildende, drei Mitarbeitende
- 2007**
Umzug in alte Giesserei, Ried 49, Schüpbach
- 2012**
Umwandlung in AG, total 7 Mitarbeitende
- 2017**
Bezug neues Büro in Ried 49
- 2023**
20-jähriges Jubiläum, 13 Mitarbeitende

◀ Wintergarten

▼ Innengeländer Schulanlage



Kirchgemeinde Signau: Wir sind für Euch da.



Gespräch von links mit:
Stephan Haldemann, Pfarrer,
Lisabeth Steiner, Präsidentin Kirchgemeinde,
Christine Hirschi, Sekretärin Kirchgemeinde.

Was versteht man unter einer Kirchgemeinde?

Stephan Haldemann: Wie die politische Gemeinde ein Zusammenschluss der mündigen Bürgerinnen und Bürger eines Gemeindegebietes ist, so ist die Kirchgemeinde ein Zusammenschluss der reformierten Bürgerinnen und Bürger auf dem Gemeindegebiet. Die Grenzen der Kirchgemeinde sind in unserem Fall identisch mit den Grenzen der politischen Gemeinde.

Wie ist die Kirchgemeinde Signau aufgebaut?

Stephan Haldemann: Als Exekutive amtiert der neunköpfige Kirchgemeinderat. Jedes Jahr werden alle Kirchgemeindeglieder zu einer Kirchgemeindeversammlung eingeladen, ähnlich einer Versammlung der Einwohnergemeinde. Wir sind eine öffentlich-rechtliche Körperschaft mit einem Organisationsreglement, und wir sind gegenüber dem Regierungsstatthalteramt in administrativen Belangen rechenschaftspflichtig.

Elisabeth Steiner: Im Kirchgemeinderat teilen wir den einzelnen Mitgliedern die Ressorts zu und regeln die Stellvertretung. Auch da ist es ähnlich wie bei der politischen Gemeinde.

Was sind die drei wichtigsten Aufgaben der evangelischen Kirche?

Stephan Haldemann: Eine wichtige Säule ist die Verkündigung. Sie beinhaltet Gottesdienst, Taufe, Konfirmation, Heirat, kirchlicher Unterricht usw. Die zweite Säule stellt die Seelsorge dar. Der Dienst am Nächsten (Diakonie) ist die dritte Säule. Sie umfasst den sozialen Dienst der evangelischen Kirche und meint generell die gelebte Nächstenliebe.

Wie nimmt die Kirchgemeinde auf die Erfüllung dieser Aufgaben Einfluss?

Stephan Haldemann: Der Kirchgemeinderat hat viele Möglichkeiten auf die Erfüllung der Aufgaben Einfluss zu nehmen. Sie können beispielsweise

über die Rahmenbedingungen für kirchliche Amtshandlungen bestimmen. Beim kirchlichen Unterricht trägt der Kirchgemeinderat für das Erteilen und die Qualität die Verantwortung. Werden bei der kirchlichen Arbeit Finanzen eingesetzt, so wird dies vom Kirchgemeinderat bestimmt. Ebenfalls der Umfang des finanziellen Engagements. Vor allem beim Dienst am Nächsten arbeitet der Kirchgemeinderat aktiv mit.

Konkrete Beispiele?

Lisabeth Steiner: Im Bereich Seniorenarbeit führen wir viermal im Winterhalbjahr Altersnachmittage mit Vorträgen oder Spielen durch. Einmal im Monat bieten wir den Seniorinnen und Senioren an, ihre geistige Fitness zu trainieren. Bei diesen monatlichen Zusammenkünften des Memory-Clubs kommt auch die Fröhlichkeit und die Geselligkeit nicht zu kurz.

Stephan Haldemann: Seit 1995 organisieren wir im Herbst eine Ferienwoche für Senioren. Hier gibt es immer wieder schöne Begegnungen und spannende Gespräche mit kirchlichem Hintergrund. Die fünf Ferientage werden zum Teil durch die Kirchgemeinde mitfinanziert. Heuer finden diese Ferien vom 2. bis 6. September in Vorarlberg statt. Anmeldungen sind bis am 27. Juli auch telefonisch im Pfarrhaus möglich.

Entwicklung der Anzahl Kirchgemeindeglieder der Signau in den letzten Jahren?

Lisabeth Steiner: Die Kirchgemeinden werden vom Mitgliederschwund nicht verschont. Meistens sind Austritte finanziell motiviert. Bei uns in Signau ist der Rückgang aber moderat. Zu erwähnen ist auch, dass wir immer wieder Übertritte aus anderen Konfessionen verzeichnen können. Schön in Signau ist, dass wir kaum Rekrutierungsschwierigkeiten für neue Kirchgemeinderatsmitglieder kennen. Wir schauen auch darauf, dass möglichst alle Gemeindebezirke vertreten sind.





Wie geht die Kirchgemeinde mit den Herausforderungen der modernen Zeit um?

Stephan Haldemann: Persönlich ist die Kirche für mich ein Bestandteil dieser Gesellschaft, dieser Zeit und dieser Welt mit all ihren Herausforderungen. Die Kirche muss sich in diesem Umfeld bewähren. Das Wichtigste für die Kirche ist seit jeher und auch heute da zu sein. Den Menschen zu signalisieren: Wir sind für Euch da. Wir haben Zeit und Raum und Verständnis für Euch und begleiten Euch und zwar nicht nur in Notsituationen.

Wie wird dieser schöne Gedanke in der Praxis gelebt?

Christine Hirschi: Das Angebot der Kirche da zu sein steht. Viele Leute benutzen das Angebot wenig, weil sie befürchten, deswegen vermehrt den Gottesdienst besuchen zu müssen. Die Gleichung Kirche = Gottesdienst ist viel zu einseitig. Heute haben die Seelsorge und die Diakonie wesentlich an Bedeutung gewonnen.

Stephan Haldemann: Unsere Aufgabe ist es, täglich Präsenz zu markieren und auf die Leute aktiv zuzugehen. Wenn ich bedenke, dass unsere Räumlichkeiten im Pfarrstöcki sehr gut belegt sind, ist das ein Zeichen, dass dies in erfreulichem Mass gelingt.

Fiire mit de Chliine und 7 ab 7-Pizza-Predigt erfolgreiche Formate?

Christine Hirschi: Ja, hier sind wir bei unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche. Bei Fiire mit de Chliine kommen Kinder von 2 bis ca. 6 Jahre mit ihren Eltern oder Grosseltern in die Kirche. In einer rund 30-minütigen Feier werden Geschichten erzählt, gebastelt und gesungen. Anschliessend gibt es ein Zvieri für alle.

Stefan Haldemann: Die 7 ab 7-Pizza-Predigt ist ganz neu. Jugendliche Schülerinnen und Schüler bereiten mit mir zusammen eine Predigt über ein Thema, das sie selber interessiert vor. An einem bestimmten Tag um 19.07 Uhr wird dieses Thema dann im Rahmen der kirchlichen Unterweisung behandelt. Anschliessend gibt's für alle teilnehmenden Jugendlichen eine Pizza, die von einem Signauer Gastrobetrieb geliefert wird. Auch das ist Kirche.

Freiwilligenarbeit: Was gibt es unter dieser Rubrik zu sagen?

Christine Hirschi: Die unentgeltlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten im gesamt-gesellschaftlichen Interesse sind gross. Im Kanton Bern hat diese Arbeit einen Wert von 30 bis 40 Mio. Franken im Jahr. Als Kirchgemeinde müssen wir die Stunden der Freiwilligenarbeit für den Synodalrat erfassen. Freiwilligenarbeit leisten der Kirchgemeinderat, Helferinnen und Helfer bei der Jugendarbeit und bei der Altersarbeit, Personen die den Besuchsdienst ausführen und solche, die bei speziellen Gottesdiensten mithelfen.

Stephan Haldemann: Die Kirche könnte ihrem Gesamtauftrag nicht nachkommen ohne die freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer.

Wie werden die Aufgabenerfüllungen finanziert?

Stephan Haldemann: Die evangelisch-reformierte Kirche erhält im Wesentlichen ihre Einnahmen aus der Kirchensteuer und einem Staatsbeitrag als Teilentschädigung für die gesamtgesellschaftlichen Leistungen. Wie andernorts wird auch in der Kirche Aufgabenerfüllung und Finanzierung periodisch überprüft. So werden aktuell alle Pfarrstellen im Kanton nach verschiedenen Kriterien kontrolliert. Danach werden die Stellenprozente ab 2026 neu zugesprochen. Aktuell wird in Signau ein Arbeitspensum von 120 Stellenprozenten finanziert. So wie es aussieht, werden die Kirchgemeinden im Oberen Emmental alle rund 10 Stellenprozente verlieren. Ob eine solche Kürzung ohne Leistungsabbau gelingt wird sich zeigen.

Wie werden die Kirchgemeinderatsmitglieder entschädigt? Und wie gross ist das Vermögen der Kirchgemeinde Signau ungefähr?

Lisabeth Steiner: Die Kirchgemeinderatsmitglieder erhalten ein Sitzungsgeld. Als Dank wird zusätzlich ein gemeinsames Essen und eine kleine Reise spendiert. Das Vermögen der Kirchgemeinde Signau kann in Anbetracht des Umsatzes als gesund bezeichnet werden.

Plant die Kirchgemeinde grössere Anschaffungen?

Lisabeth Steiner: Anschaffungen sind keine vorgesehen. Bauprojekte müssen aber in Angriff genommen werden. Die Sanierung des Kirchturms für rund CHF 250'000 steht an. Mittelfristig muss eine Lösung für die Heizung der verschiedenen Gebäude gefunden werden. Mit diesen Investitionen wird die Kirche das einheimische Gewerbe unterstützen.

Wichtige Funktionsträger

Stephan Haldemann PfarrerIn
Christine Hirschi SekretärIn / VerwalterIn
Kirsten Kunkel OrganistIn
Barbara Rentsch KatechetIn
Rachel Stucki SigristIn / HauswartIn
Julia Vollenweider SigristIn / HauswartIn
Markus Zürcher PfarrerIn





Prima

Stucki-Beck GmbH

Eggiwilstrasse 14
3535 Schüpbach
Telefon 034 497 18 35
www.stucki-beck.ch

SCHWARZ GERÜSTBAU

Schwarz Gerüstbau AG
Eggiwilstrasse 61
3535 Schüpbach
Telefon 034 497 15 25
Fax 034 497 10 74
www.schwarz-geruestbau.ch
info@schwarz-geruestbau.ch

Fischer

Stahl
Baumaterial
Haustechnik
Arbeitskleider

Ihr Partner für Arbeitskleider

- Arbeits- und Sicherheitsbekleidung
- Textilien aller Art
- Veredelung
- Wäsche-Service
- kompetente Beratung



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo bis Do: 7.00 bis 12.00/13.00 bis 17.30 Uhr · Fr: 7.00 bis 12.00/13.00 bis 17.00 Uhr
Güterstrasse 28 · 3550 Langnau · Telefon 034 409 99 80 · www.fischer-ag.ch → mit Shop

NELEKTRO
NEUENSCHWANDER
AG

DIE WISSEN WIE!

www.elektro-neuenschwander.ch
Telefon 034 497 16 36

Eggiwilstrasse 35
3535 Schüpbach

• Elektro
• Telematik
• Smart Home
• Multimedia

dialog

holzbau

Noch etwas zum Schluss?

Christine Hirschi: Wir könnten noch viele Leistungen der Kirche Signau aufzählen. Ein Beispiel wie mit einem Verein zusammengearbeitet wird: Alle über 85-jährigen Signauerinnen und Signauer erhalten einen Frühlingsgruss in Form von Blumen. Die Kirchgemeinde gibt einen ordentlichen Batzen und die Landfrauen verteilen die Blumen. Mittlerweile sind es über 80 Personen die dieses Geschenk, das wir natürlich beim hiesigen Gewerbe einkaufen, sehr schätzen.

Kontakt:

Pfr. Stephan Haldemann
Pfarrhaus, Schulhausstr. 19, 3534 Signau
Tel. 034 497 11 63, N. 079 777 30 54
pfarramt-signau@bluewin.ch

oder

Pfr. Markus Zürcher
Alpenstrasse 28c, 3628 Uttigen
Tel. 079 136 34 65, pfr.zuercher@gmail.com



◀ Konfirmation
Sek-Klasse 2023

Kirchgemeinderat

Veronika Bigler Kirchgemeinderat
Christoph Gehret Kirchgemeinderat
Daniela Gerber Kirchgemeinderat, Fyre mit de Chlyne
Jeannette Moser Mitglied der Bezirkssynode, Kirchgemeinderat
Christine Mosimann Kirchgemeinderat
Christian Reber Kirchgemeinderat
Ursula Schär Kirchgemeinderat
Lisabeth Steiner Kirchgemeinderatspräsidentin
Monika Tschanz Kirchgemeinderat, Mitglied der Synode



3534 Signau
Tel. 034 497 11 06

www.restaurant-bahnhof-signau.info

Restaurant Pizzeria Bahnhof

**Dienstag bis Freitag vier verschiedene
Tagesmenüs**
Mit Menupass

Jede Pizza zum mitnehmen Fr. 15.00
Mit Pizzapass

**Unser heimeliges Säli und die gemütliche
Gaststube laden ein zum geselligen
Beisammensein**

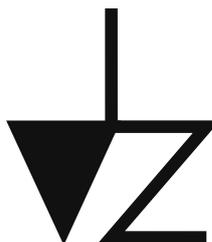
Wir sind gerne für Sie da!

Montag kreative Pause



Stein zum Ausdruck bringen

Grabmale
Skulptur
Brunnen
Schrift



STEINBILDHAUERIN LHZ
LILIAN H. ZÜRCHER
FUHREN 38
CH-3535 SCHÜPBACH

TELEFON 034 497 23 21
MAIL ZUERCHER.STEIN@BLUEWIN.CH
INTERNET WWW.LHZSTEIN.CH

Ueli dr Chnächt

Jeremias Gotthelf

AUTHENTISCH EINFÜHLSAM

Das liebeliche Emmental – Hügel reiht sich an Hügel – liegt zu unseren Füßen. Das Bauernhaus von 1776 mit einer Rauchküche wie zu Gotthelfs Zeiten erinnert an eine längst vergangene Zeit. Das Hämeli wird aus Tradition, seit 2005, alle zwei Jahre zu einer der beliebtesten Freilichtbühnen im Emmental. Der «Verein Freilichttheater Signau» ist eine lose und nicht gewinnorientierte Interessengemeinschaft ambitionierter Theatermacher:innen. Sie alle widmen einen grossen Teil ihrer Freizeit dem gemeinsamen Wunsch und Ziel, in einem

Spinne» (2008), «Geld und Geist» (2012), «Elsi, die seltsame Magd» (2014), «Anne Bäbi Jowäger» (2016) und erneut «Die schwarze Spinne» (2018) haben wir uns entschlossen, mit «Ueli dr Chnächt» (2024) erneut ein Gotthelf Stück auf die «Hämeli-Freilichtbühne» zu bringen. Eine neue, auf das «Hämeli» zugeschnittene Dialektfassung von Marlise Oberli-Schoch wurde im Frühjahr 2023 von der Projektleitung in Auftrag gegeben. So erleben wir auch im Sommer 2024 – und darauf sind wir stolz – eine weitere Neuinszenierung eines Gotthelf Stücks. Gegen 100 Mitwirkende, werden auf und hinter der Bühne, das Hämeli beleben und die Besucher in «Gotthelfs» Zeiten zurückversetzen.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch!

Ticketpreise

Erwachsene	CHF 48.–
Jugendliche bis 16 Jahre	CHF 30.–
Studenten mit Legi	CHF 30.–
Personen im Rollstuhl	CHF 48.–
Begleitung	CHF 30.–
Programmheft	CHF 5.–

Gruppen ab 20 Personen können nur telefonisch gebucht werden. (10% Rabatt)

Schenken Sie Theater

Eintrittsgutscheine	CHF 48.–/CHF 30.–
Gastrogutscheine	nach Wunsch

Geschenkset (1 Flasche Theater-Wy mit zwei Eintrittsgutscheinen) CHF 110.–
Erhältlich bei der Gemeindeverwaltung Signau, Baccara Beauty Corner, Kreuzplatz 1, Konolfingen oder über Telefon 077 417 71 53

Elektro Anlagen
Stauffer AG Signau
www.elektro-stauffer.ch

LEU SOUND
THE STAGE IS YOURS

BZ BERNER ZEITUNG

neo³
MEIN RADIO

GEMEINDE
SIGNAU

SWISSLOS
Kultur
Kanton Bern

Team – mit viel Enthusiasmus, Motivation, Begeisterung und Herzblut – Freilichttheater-Produktionen zu planen, zu proben und vor einem theaterinteressierten Zuschauerkreis aufzuführen. Nach den Freilichtspielen «Chäserei i der Vehfröid» (2005), «Die schwarze

**FREILICHT
THEATER**
26.6.-10.8.
2024
SIGNAU

Spieldaten 2024

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Juni			26.	*27.	28.	29.	
Juli		02.	03.	*04.	05.	06.	
		09.	10.	*11.	12.	13.	
		16.	17.	*18.	19.	20.	
		23.	24.	*25.	26.	27.	28.
		30.	31.				
August					02.	03.	04.
		06.	07.	*08.	09.	10.	*11.

*Ersatzvorstellungen (Wetter),
Spieldauer ca. 2 Stunden
inklusive Pause
Spielbeginn jeweils 20.30 Uhr



EMOTIONAL

Theater zum Mitmachen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit bei einer Vorstellung mitzuspielen und Ihr Schauspieltalent als Darsteller:in (ab 18 Jahren) unter Beweis zu stellen. Ein spezielles Geschenk für einen runden Geburtstag oder einfach eine gelungene Überraschung für Ihren Partner oder Ihre Partnerin. Das Angebot versteht sich inklusive Abendessen für 2 Personen (exklusive Getränke) und einen Theatereintritt für die Begleitperson, Einkleidung, Schminken und einer individuellen Betreuung während der Vorstellung. Das Angebot ist nur per Mail buchbar. CHF 248.–
Tickets und weitere Informationen:
077 417 71 53 / info@freilichttheatersignau.ch

Gern in Schüpbach

Unter diesem Titel spricht die Gewerbepresse mit Zuzügerinnen und Zuzügern. Heute:



Res Huggler

Herr Huggler, können Sie sich kurz vorstellen?

Ich bin Res Huggler, aufgewachsen in Hausen bei Meiringen. Die meiste Zeit in meinem Leben verbrachte ich im Saanenland. In Zweisimmen absolvierte ich die Lehre als Kaminfeger und führte den Beruf auch längere Zeit aus. Weitere Anstellungen als Hauswart und als Briefträger kamen hinzu. Während vier Jahren leitete ich mit meiner Frau auch ein grösseres Ferienhaus. Heute bin ich Rentner und geschieden.

Was hat Sie bewogen nach Schüpbach zu ziehen?

Die Liebe führte mich ins Emmental. Das kam so: Ein Kollege bat mich eine Milchzentrifuge in Langnau bei der Witwe Heidi Fankhauser abzuholen. Das tat ich und als ich gehen wollte, lud mich Heidi zum Mittagessen ein. So kam eines zum andern und mit der Zeit beschloss ich, vom Saanenland ins Emmental zu ziehen. In Langnau wohnten wir vorerst in einem Stöckli. Da ich das Geld vom Verkauf meiner Wohnung in Zweisimmen wieder investieren wollte, suchten wir eine Eigentumswohnung. Wir besichtigten Wohnungen in Trubschachen, Lützelflüh und Schüpbach. Die Gespräche in Schüpbach mit dem Architekten Fritz Gerber verliefen äusserst positiv, vielleicht auch weil Heidi mit Erika, der Frau des Architekten, zur Schule ging. Item, auf jeden Fall wurden wir mit Fritz Gerber verkaufseinig und konnten eine Parterrewohnung erwerben.

Ihre ersten Eindrücke im neuen Zuhause? Wie verlief der Prozess des Einlebens?

Wir bezogen als Erste die Wohnung im neuen Mehrfamilienhaus. Ich bin nun eine Art Hauswart für die beiden neuerstellten Wohnblöcke neben der Emmenbrücke. Deswegen lerne ich automatisch die Bewohnerinnen und Bewohner, die nach und nach eingezogen sind kennen. Mein Eindruck von den Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern ist äusserst positiv.

Wie sind Sie in Schüpbach aufgenommen worden? Können Sie am sozialen Leben teilnehmen? (Kultur – Freizeit)

Wir sind sehr gut in Schüpbach aufgenommen worden. Ich sage immer: die Oberländer und die Emmentaler haben keine Probleme mit den Mitmenschen. Wir gehen auf die Leute zu und bekommen durchaus erfreuliches Echo. Das kulturelle Angebot ist ländlich geprägt und vielseitig. Wir nehmen gerne passiv daran teil. Den aktiven Teil habe ich früher zur Genüge geleistet.

Welche Erwartungen haben Sie an das Leben in unserer Gemeinde? Möchten Sie Ziele oder Projekte persönlich oder gemeinnütziger Art umsetzen?

Ich lebte während meiner aktiven Zeit umtriebiger. Ich war längere Zeit in der Baukommission, war Feuerwehrkommandant und Vereinspräsident. Diesbezüglich habe ich keine Ambitionen mehr. Ich bin aber offen, wenn es darum geht, für die Allgemeinheit Verbesserungen herbei zu führen.

Welches sind Ihrer Meinung nach die grössten Vorzüge von Schüpbach im Vergleich zu anderen Orten die Sie kennen?

Der Öffentliche Verkehr ist gut ausgebaut. Mir gefällt auch sehr gut, dass es noch Einkaufsläden in Schüpbach gibt. In Signau gefällt mir das Dorfbild mit den nicht verbauten älteren Häusern. Zum Biken ist das Emmental ideal und auch die Naherholung an der Emme ist ein positives Standortmerkmal.

Wo könnten noch Verbesserungen angebracht werden?

Ich muss vorausschicken, dass ich von Schönried her punkto touristischer Infrastruktur verwöhnt bin. Dass es Bänke und Tische im Emmeschachen gibt ist positiv. Sie werden aber leider nicht genügend gepflegt. Ich bin etwas erstaunt, dass es in diesem schönen Naherholungsgebiet nicht einen öffentlichen Familienplatz mit Brätlistelle gibt. Es ist schade, dass dieses Potenzial nicht genutzt wird.

Was sagen Sie anderen Menschen, die darüber nachdenken, in unsere Gemeinde zu ziehen?

Ich würde ihnen die Vorzüge, die ich bereits erwähnt habe aufzählen. Wenn die Fragenden diese Tatsachen auch als Vorzüge beurteilen, sind sie hier genau richtig.

Kennen Sie die Gemeinde?

Die Gemeinde Signau besteht nicht nur aus den Dörfern Signau und Schüpbach, sondern aus unzähligen Einzelhöfen die über die ganze landwirtschaftliche Nutzfläche verteilt sind (Streusiedlung). Die Einzelhöfe bewirtschaften kleinräumige Teile

der Landschaft auch Flure genannt. Zur Orientierung und Identifizierung, haben diese Fluren schon sehr früh Namen erhalten. Wir stellen in der Gewerbespreise jeweils zwei solche «Orte» vor. Heute: Wo ist Ried? Wo ist Höhe?

Ried

Als Ried wird das flache Land bezeichnet welches sich zwischen dem Niedermattgraben und der Färberei Probst (Gemeinde Lauperswil) befindet. Mit anderen Worten: Wer von Schüpbach nach Emmenmatt fährt, sieht zu seiner Linken das Gebiet Ried. Die Grenze zwischen den Gemeinden Signau und Lauperswil befindet sich im Ried auf der Höhe des Betriebs «Bio Hofer». Wenn hier von Ried gesprochen wird, dann sind die Liegenschaften westlich der Bahnlinie (Schafroth) und östlich der Bahnlinie (Küpfer AG, Inh. Fam. Fabel) gemeint.

Auszug aus Hans Minders «Heimatbuch von Signau»:

Johann Schafroth aus Konolfingen konnte im Jahr 1902 das Gut im Ried erwerben. Als er 1926 verstarb hinterliess er die Witwe mit neun Kindern. Das Gut bleibt bis heute im Besitz der Familie Schafroth. Nach und nach wurde der Landwirtschaftsbetrieb mit einer modernen Lohndrescherei erweitert.

Jakob Kopp, Mechaniker, konnte die Liegenschaft östlich des Bahngeleises 1866 erwerben. Er errichtete am Standort eine Maschinenfabrik. Der Standort war gut, führte doch der Wasserkanal von der Mühle in Schüpbach zur Fabrik im Ried und dann zum heutigen Biohof Hofer. 1901 verkaufte Kopp die Fabrik an Fritz Liechti. Die Produktpalette war gross. Von Turbinen über Fräsmaschinen bis zu Kränen wurde alles in Schüpbach hergestellt. 1919 zog die Firma nach Langnau und es entstand die bekannte Liechti Engineering AG. 1921 verkaufte die Firma Liechti das Areal an den Schwiegersohn Lorenz Marazzi. 1923 übernahm die Firma Küfer & Cie. die Gebäude und richtete eine Giesserei ein. 1967 übernahm Alex Fabel die Giesserei, die er bis zu seiner Pensionierung leitete. Im Oktober 2007 wurden die leeren Räume an die Firma Aellig Metallbau (Bericht in dieser Ausgabe) vermietet.



Ried, Liegenschaft Schafroth ▶
Ried, Liegenschaft Fabel ▶▶

Höhe

Fährt man von Signau Richtung Kapf, führt ein Wegweiser rechts nach der Siedlung Höhe (961 m ü. M.). Die Siedlung besteht aus einem Bauernhaus mit Sägerei und Speicher, einer Käseerei und einem ehemaligen Schulhaus.



Auszug aus Hans Minders «Heimatbuch von Signau»: 1909 konnte Johann Rügsegger den Hof erwerben. Auf dem Hof wurde auch lange Zeit ein Kramladen für die Höfe der Region geführt. Dem Gebäude wurde eine Sägerei angegliedert und 1968 wurde das Bauernhaus durch die Eigentümer Fam. Rügsegger vollständig umgebaut. – Die Käseereigenossenschaft Höhe feierte 2006 ihr 175-jähriges Bestehen. Alfred Schenk und seine Familie produzieren nach wie vor täglich ausgezeichneten Emmentaler Käse. – Das Schulhaus Höhe wurde 1921 erstellt. Im Zuge der Zentralisierung der Schule (Signauer Campus) wurde das Schulhaus im Jahr 2020 an Daniela und Beat Flüeler verkauft. Sie betreiben ein Integrationsprojekt für Jugendliche und Erwachsene (Gewerbepresse 1/2021).



- ◀ Käserei Höhe
- ◀ Ehemaliges Schulhaus Höhe



Wir sind dein 2-Rad Partner im Emmental!

Hauptsitz Eggwil:

- Verkauf von Motorrädern, Fahrrädern und E-Bikes
- Reparatur von Motorrädern, Fahrrädern und E-Bikes
- Vermietung von Motorrädern und Fahrrädern
- Zubehör und Bekleidung (Fahrrad und Motorrad)
- 034 491 20 00 / info@brechbuehl-2rad.ch

Niederlassung Signau:

- Verkauf von Fahrrädern und E-Bikes
- Reparatur von Fahrrädern und E-Bikes
- Vermietung
- Zubehör und Bekleidung (Fahrrad)
- 034 500 10 50 / signau@brechbuehl-2rad.ch

www.brechbuehl-2rad.ch

GERBER

HAUSTECHNIK

Dorfstrasse 61
3534 Signau

Telefon 034 497 24 24
www.gerber-haustechnik.ch

**Fachmännische Beratung
für Ihre Heizung, Ihr Badezimmer,
Ihre Solaranlage u.v.m.**



blumen gurtner

gartenbau • gartenpflege

Gurtner Beat GmbH
Dorfstrasse 3d • 3534 Signau
T 079 210 15 70

kontakt@blumen-gurtner.ch • blumen-gurtner.ch

Liechi AG Signau

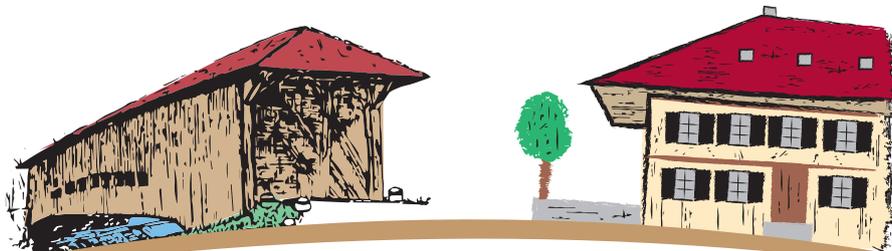
www.li-si.ch

Landtechnik & Kleingeräte
Heizung & Sanitär

Automobile
Metallbearbeitung

Tel. 034 497 10 41

info@li-si.ch



Gasthof Emmenbrücke

Hauptstrasse 42, 3535 Schüpbach, Tel. 034 497 34 00

info@emmenbruecke-schuepbach.ch

www.emmenbruecke-schuepbach.ch

Märit-Egge



SIGNAU-MÄRIT

Bummle, fiire, Fründe traffe

Frühlingsmärit

Freitag, 31. Mai 2024

Herzlich willkommen! Wir wünschen tolle Erlebnisse am «Signau Märit».
Gewerbeverein Signau

Attraktion:

Oldtimer Landmaschinen-Ausstellung mit den



NEU NEU NEU

In Signau wird auch repariert

Wir versuchen erstmals eine Reparaturplattform aufzuziehen.

Haben Sie einen kaputten Alltagsartikel zu Hause der dringend repariert werden sollte? Bringen Sie ihn in das Reparaturzelt beim Märit.



VVS: Neustart im Herbst

Die angekündigte Auflösung des Verkehrsvereins Signau / Schüpbach (VVS) hat viele Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Signau dazu bewegt, an der diesjährigen HV des VVS teilzunehmen. Diverse Voten der Anwesenden zeigten deutlich, dass der VVS doch ein wichtiger Teil des Gemeindelebens ausmacht und eine Auflösung stark bedauert würde. Die Versammlung hat daraufhin auf einen Antrag entschieden, über die Zukunft des VVS im Rahmen einer ausserordentlichen HV im Herbst 2024 zu entscheiden. Damit die Auflösung nicht nur verschoben, sondern abgewendet werden kann, sind wir dringend auf neue Vorstandsmitglieder angewiesen.

Hast du Lust, bei der Organisation und Durchführung von kulturellen Anlässen mitzuhelfen? Oder mit deinen Ideen einen Verein neu aufzugleisen? Dann melde dich bei uns! Sehr gerne Auskunft zum Verein und zu den Aufgaben geben dir:

Ursula Berger: 079 248 76 01

Jeannine Odermatt (Kassierin): 079 269 10 49

Yvan Jutzi (Sekretariat): 079 476 82 58

Wir freuen uns auf deine Nachricht!

Wie üblich werden die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Signau rechtzeitig über den Zeitpunkt der HV im Herbst mittels einer schriftlichen Einladung informiert. Wir hoffen, bei den anstehenden kompletten Neuwahlen im Herbst einen neuformierten Vorstand wählen zu können.
Yvan Jutzi

Fête de la Musique 2024 findet statt.

Signau, Bahnhofplatz
22. Juni 2024

Eintritt frei



Kreative stellen aus

16. bis 18. Mai 2025, Markthalle Schüpbach

Wer macht mit ?

Auskunft und Anmeldung:

Barbara Flückiger, 079 561 43 07

Christine Hirschi, 079 389 99 34

Ortsplanungsrevision Signau



Wo steht die Ortsplanungsrevision?

Am 26. November 2022 hat die Gemeindeversammlung Signau den Kredit zur Durchführung der Gesamtrevision der Ortsplanung (OPR) gesprochen. Dies bildete den Start eines mehrjährigen Planungsprozesses, bei dem im Herbst 2023 erste Ergebnisse der OPR zur öffentlichen Mitwirkung gebracht werden konnten. Dabei wurde die konzeptionelle Stossrichtung der Gemeindeentwicklung Signau aufgezeigt. Wo soll die Bauzone um- oder aufgezonzt werden? Wo könnte man über Einzonungen nachdenken? Wie und wo kann sich das Gewerbe entwickeln? Die eingegangenen Mitwirkungseingaben wurden ausgewertet und in einem Mitwirkungsbericht zusammengefasst. Einzelne Anliegen und Begehren konnten in die Pläne, Reglemente und Berichte eingearbeitet werden. Die verschiedenen Einzelbegehren aus der Bevölkerung wurden schliesslich auch individuell beantwortet.

Enge Rahmenbedingungen

Für die Ortsplanungsrevision Signau gelten verschiedene planungsrechtliche Rahmenbedingungen des Bundes, des Kantons und der Regionalkonferenz Emmental, die zwingend berücksichtigt werden müssen. Damit die Ortsplanungsrevision dereinst genehmigt werden kann, müssen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden.

Die wichtigsten Vorgaben des Raumplanungsgesetzes und des kantonalen Planungsrechts sind: Boden haushälterisch nutzen, Siedlungsentwicklung nach innen fördern, Mindestdichte sicherstellen, Kulturland schonen, Fruchtfolgeflächen erhalten, Erschliessung für den öffentlichen Verkehr und den motorisierten Individualverkehr gewährleisten, Verfügbarkeit von Bauland sicherstellen, Mehrwertabgabe erheben, sofern Planungsmehrwerte durch planerische Massnahmen anfallen, Waldabstand einhalten, Naturgefahren berücksichtigen, schützenswertes Ortsbild von nationaler Bedeutung (ISOS) berücksichtigen, Gewässerraum berücksichtigen etc.

Signau steht vor der anspruchsvollen Situation, dass die Gemeinde gemäss den kantonalen Regeln flächenmässig «zu viele» Baulandreserven für Wohnnutzungen aufweist, welche nicht genutzt werden und die nicht überbaut sind. Diese Flächen sind mengenmässig grösser, als der vom Kanton errechnete Bedarf, welcher der Gemeinde für die Entwicklung und der Einzonung neuer Wohn-, Misch- oder Kernzonen zustehen würde. Im Fachjargon heisst dies: Der Saldo des Wohnbaulandbedarfs ist negativ und Einzonungen sind nur im Ausnahmefall möglich. Nämlich nur dann, wenn gleichzeitig zu Einzonungen flächengleich Gebiete ausgezonzt werden und überdies die sehr strengen Einzonungskriterien erfüllt werden können. Die Hürden sind also sehr hoch.

Für neue Arbeitszonen gelten grundsätzlich die gleichen Rahmenbedingungen wie für neue Wohn-, Misch- oder Kernzonen. Sie werden noch ergänzt um weitere Anforderungen aus den Regeln des Kantons zur sogenannten Arbeitszonenbewirtschaftung. Wichtige Rahmenbedingungen für neue Arbeitszonen sind: Arbeitszonen sind regional, teilregional oder lokal aufeinander abzustimmen, bestehende Reserven (regional und lokal) sind zu mobilisieren oder zu verdichten, der Bedarf ist je nach Bedeutung zu begründen und Standortalternativen sind zu prüfen etc.

Wie geht die Ortsplanungsrevision weiter?

Voraussichtlich ab Mitte 2024 wird die zweite öffentliche Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision gestartet. Sie wird u.a. das neue Baureglement und die Zonenpläne umfassen. Das gesamte Planungsdossier wird in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht aufgelegt und auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet. Während der Mitwirkungsaufgabe können alle Interessierten mit einer schriftlichen Eingabe ihre Meinung zur Ortsplanungsrevision äussern. Einsprachen sind jedoch erst während der öffentlichen Auflage möglich. Nach der Mitwirkung folgen die kantonale Vorprüfung, die öffentliche Auflage mit allfälligen Ein-

spracheverhandlungen, die Beschlussfassung durch die Gemeindeversammlung und die Genehmigung der neuen Ortsplanung durch den Kanton. Sofern es zu keinen grösseren Verzögerungen kommt, wird die neue Ortsplanung voraussichtlich im Jahr 2026 abgeschlossen werden können. Bei

Fragen zur Ortsplanungsrevision steht Ihnen Rudolf Wolf, Gemeindegeschreiber, gerne zur Verfügung.

Artikel verfasst durch Martin Lutz, Ortsplaner, BHP Raumplan AG, Bern

Projekt Campus Signau

Das Projekt Campus Signau wurde im Rahmen eines qualitätssichernden Verfahrens (einem sogenannten Workshopverfahren) überarbeitet. Eine Projektdelegation hat die Projektüberarbeitung am 16. Januar 2024 der OLK Gruppe Emmental-Oberaargau vorgestellt. Die Stellungnahme der OLK zur Projektüberarbeitung fällt positiv aus.

Auf dieser Grundlage arbeiten Gemeinderat, Kommission Bau Campus und das Architektenteam vom Itten + Brechbühl AG am Bauprojekt weiter. Wenn aus den umfangreichen Arbeiten konkrete Ergebnisse vorliegen, wird der Gemeinderat darüber informieren.

Reform Oberstufe (Zyklus 3) der Schule Signau

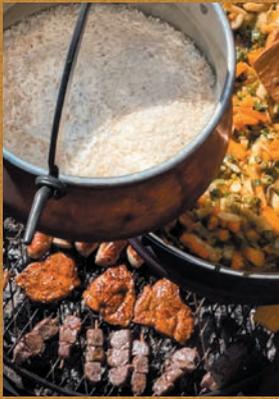
In den letzten Jahren wurde der Ruf nach einer durchlässigen Oberstufe immer lauter und häufiger, was die Gemeinden Bowil, Eggiwil, Röthenbach und Signau dazu bewogen hat, nach Strukturen zu suchen, welche ein durchlässiges Schulmodell ermöglichen.

Mit der Einführung eines durchlässigen Modells wollen die Behörden die Möglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler erweitern und gleichzeitig bewahren, was sich bewährt hat: Ein gutes

Bildungsangebot für die Schülerinnen und Schüler der Region.

Die Umsetzung der Durchlässigkeit hängt nicht vom Bau des Campus ab.

Das Zusammenführen der Schulen Mutten und Schüpbach am Standort Signau kann erst stattfinden, wenn der Campus gebaut ist. Das bedeutet: Signau baut den Campus für Signau.



Kunsth Handwerk
ist
Naturerlebnis

Christian Baumgartner
Obermattgraben
3534 Signau
079 635 02 18
info@elbuna.ch
www.elbuna.ch
f / elbunawerk



Sand Kies Beton Recycling

hu. liechti ag

3535 Schüpbach | daeppbeton.ch

profutter
NATURFUTTER MIT STRUKTUR

Profutter AG
Steinen 60
3534 Signau
Tel. 034 427 00 30



**Ihr Spezialist für
strukturierte Tierfutter**

- ✓ Profutter-Linie für Wiederkäuer
- ✓ Projunior für Kälber
- ✓ FORS-Futter für landwirtschaftliche Nutztiere
- ✓ FORS-Futter für Heimtiere
- ✓ Einstreuprodukte



www.profutter.ch

FORS
KUNZ KUNATH



Stähli GmbH

Gartengestaltung

Planung, Geländegestaltung,
Beläge aus Natur- und
Betonsteinen, Mauer- und
Treppenbau, Bepflanzungen,
Rasenanlagen, Teich- und
Biotopbau.

Gartenpflege

Baum- und Sträucherschnitt,
Rosen- und Rasenpflege,
Wild- und Zierheckenpflege,
Teichunterhalt.

Telefon 034 402 61 61

info@staehli.ch

Stähli Gartengestaltung GmbH
Schlossberg 190
3534 Signau



Personelles

Personelle Änderungen beim Gemeindepersonal Per 1. Januar 2023 konnte **Doris Meier** als Verfahrensleiterin Bauinspektorat mit einem Pensum von 90% angestellt werden. Nun hat sich Doris Meier entschieden, ihre Tätigkeit in Signau per Ende Juni 2024 zu beenden. Die Stelle ist zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Die befristete Anstellung von **Lilian Lüthi** läuft Ende Juni 2024 aus. Lilian Lüthi hat Doris Meier bei der Bewältigung der Baugesuche unterstützt. Sie wird eine Stelle beim Regierungsstatthalteramt Emmental annehmen.

Manuel Bartlome beende seine Lehre Ende Juni 2024 um rechtzeitig in die Rekrutenschule einrücken zu können. Die Lehrabschlussfeier Anfang Juli 2024 wird er bereits im «Tenü grün» besuchen.

Die Lehrstelle ab August 2024 konnte mit **Hero Mohamad** aus Grosshöchstetten besetzt werden. Hero ist eine Kurdin aus Syrien. Sie hat die Schulen bei uns besucht. Wir wünschen ihr eine spannende Lehrzeit.

Per Ende März 2024 hat Finanzverwalter **Mathias Fankhauser** Signau in Richtung Rüegsau verlassen. Sein Nachfolger **Mirco Palma** übernimmt die Finanzverwaltung Anfang Juni 2024. In der Zwischenzeit verantwortet **Karin Müller** als Finanzverwalter-Stellvertreterin die Geschäfte. Sie wird dabei durch **Hans Nussbaumer**, pensionierter Finanzverwalter aus Kirchberg, an zwei Tagen pro Woche unterstützt.

Seit 1. September 2023 übernahm **Yvonne Zürcher** als Aushilfe an zwei Vormittagen pro Woche Arbeiten von der Finanzverwaltung und der AHV-Zweigstelle. Yvonne Zürcher wurde per 1. Januar 2024 zu 40% fest angestellt.

Monica Hofer, Schulsekretärin, hat per Ende Dezember 2023 gekündigt. Als Nachfolgerin wurde **Brigitte Bürki** gewählt. Brigitte Bürki erledigt in einer 65%-Anstellung die Schulsekretariate «Schulen Signau» und «Sekundarschule Signau». Sie hat ihr Büro in der Schulanlage Signau.

Eva Burla hat per Ende März 2024 ihre Anstellung als Hauswartin Sekundarschulhaus gekündigt. Ihr Einsatz erfolgte tages- oder stundenweise nach den Bedürfnissen und den Anweisungen des Chef-Hauswartes. Diese Stunden werden nun auf die übrigen Mitarbeitenden des Hauswartteams verteilt.

Jonas Spreng, der im Mandat als Liegenschaftsverwalter tätig ist, gibt den Auftrag per Ende Juni 2025 zurück. Die Nachfolge ist in Abklärung. Wir danken allen austretenden Mitarbeitenden ihren Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Die «Neuen» heissen wir im Team herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und Befriedigung bei der Arbeit.

Dienstjubiläen

Der Gemeinderat Signau freut sich die folgenden Personen für ihr langjähriges Engagement ehren zu dürfen:

- Barbara Jakob (Hauswartin) für 15 Jahre
- Martin Mosimann (Brunnenmeister) für 15 Jahre
- Jakob Wüthrich (Anlagewart) für 15 Jahre
- Rudolf Wolf (Gemeindeschreiber) für 10 Jahre

Wir danken ihnen herzlich für ihren langjährigen Einsatz.

PETER RINDISBACHER
Hufschmiedemeister

Hufbeschlag und Metalldesign

Tel./ Fax 034 497 10 11
Mobile 079 323 01 61

Dorfstrasse 189
3534 Signau



SCHLOSSBERG-GARAGE GmbH

Alfred Moser



Schlossberg 188c
3534 Signau
Telefon 034 497 11 80
alfred-moser@bluewin.ch

KÜHNI
Malerei + Gipserei
seit 1882

kuehni-malgips.ch

Für mehr Wohlbefinden und persönliches Wachstum

Entfalte dich
TCM & Kinesiologie

Christine Kammermann
dipl. Naturheilpraktikerin TCM
dipl. Komplementärtherapeutin Kinesiologie

Schulhausgässli 7 | 3535 Schüpbach | 079 695 60 30
www.entfaltetich.ch | praxis@entfaltetich.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Oberes Emmental

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.

**Ihre Beraterbank
von hier.**

raiffeisen.ch/oberes-emmental

AELLIG METALLBAU
Metall- und Glaskonstruktionen

- Treppen
- Geländer
- Türen
- Tore
- Verglasungen
- Windschutz
- Wintergarten
- Beschattung
- Möbel
- Zäune

Ried • CH-3535 Schüpbach
Telefon 034 497 30 60 • Fax 034 497 30 26
www.aellig-metallbau.ch
info@aellig-metallbau.ch



**GERBER
ARCHITEKTUR**

Fritz Gerber Architektur AG
Hauptstrasse 27, 3535 Schüpbach
T 034 497 21 05, info@fridu.ch
www.fridu.ch

Signau lanciert die Sammlung von Haushalt-Kunststoffen

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind im Haushalt allgegenwärtig. Diese gehören aber nicht in den Kehricht, sondern können mit «Bring Plastic back» der Wiederverwertung zugeführt werden. Ein wegweisendes Projekt macht es nun für Gemeinden im Kanton Bern einfach, dies ihrer Bevölkerung zu ermöglichen. Neben Signau setzen seit dem 1. Mai 2023 zahlreiche weitere Berner Gemeinden auf das neue Recyclingsystem.

Im Kanton Bern wird eine neue Recyclinglösung angeboten, die eine einheitliche und koordinierte Sammlung von Haushalt-Kunststoffen möglich macht. Entwickelt wurde sie von der Entsorgungsfirma AVAG Umwelt AG gemeinsam mit Gemeinden, Partnern und der Kunststoffverwerterin InnoRecycling AG. Das Vorhaben wurde zudem vom Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern unterstützt.

Die Kommission Ver- und Entsorgung hat sich intensiv damit auseinandergesetzt und sich im Interesse der Bevölkerung und der Umwelt für die Einführung dieser zertifizierten und nachhaltigen Sammellösung entschieden. Seit dem 1. März 2024 können deshalb in Signau und zugleich in über 150 weiteren Berner Gemeinden Haushalt-Kunststoffe mit dem System «Bring Plastic back» gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Finanziert wird das Bringsystem nach dem Verursacherprinzip durch den Verkauf von kostenpflichtigen Sammelsäcken.

Für das erarbeitete System sprechen neben den ökologischen Aspekten vor allem auch die einheitliche Funktionsweise über Gemeindegrenzen hinweg sowie, dass Entsorger und Detailhändler in das System eingebunden werden können.



Preis / Verkaufsstelle / Sammelstelle

Verkaufspreise je Rolle à 10 Säcken:

- 17 Liter: CHF 10.–*
- 35 Liter: CHF 19.–
- 60 Liter: CHF 32.–
- 110 Liter: CHF 57.–*

*nur in ausgewählten Filialen erhältlich

Verkaufsstelle in Signau:

Coop Supermarkt

Sammelstelle in Signau:

Sammelstelle Schüpbach
Flurweg bei Altglas-Sammelstelle
3535 Schüpbach

Alle Verkaufs- und Sammelstellen sowie weitere Hintergründe unter www.sammelsack.ch

Was wird gesammelt?

- Folien wie Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Sixpackfolien, Kassensäckli usw.
- Plastikflaschen und Getränkekarton wie für Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler usw.
- Tiefziehschalen wie Eier- und Guetzli- verpackungen, Früchte-/Obst- und Fleisch- schalen usw.
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher usw.
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen usw.
- Wichtig: PET-Getränkeflaschen gehören weiterhin in die separate PET-Sammlung.

Mehr Informationen dazu, was genau gesammelt werden kann und was nicht unter www.sammelsack.ch



Ob Hypotheken, Versicherungen oder Vorsorge: Wir beraten Sie gern.

Christoph Kühni, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 034 408 12 14, christoph.kuehni@mobiliar.ch

Generalagentur Emmental
Christoph Zbinden
mobiliar.ch/emmental

Bahnhofstrasse 11
3076 Worb
T 031 838 15 15
emmental@mobiliar.ch



167705

COIFFURE CHRISTA

Dorfstrasse 43 • 3534 Signau
Tel. 034 497 19 08

Damen • Herren • Kinder

Montag, Mittwoch, Freitag: 08.00–12.00 / 13.30–18.00
Donnerstag: 13.30–20.00 / Samstag: 08.00–12.00

www.coiffure-christa.jimdosite.com



TOM'S TANKE

TT TOM'S TANKE

 Hauptstrasse 23
3535 Schüpbach

 034 497 15 25

 info@toms-tanke.ch

WIR LIEBEN EINE GUTE KÜCHE

WIR HABEN UNSERE GEFUNDEN
ANNEMARIE WILDEISEN & FLORINA MANZ, ARTE CUCINA

emme[®]
DIE SCHWEIZER KÜCHE

www.emmekueche.ch

Änderungen Einwohnerkontrolle per 1. Februar 2024

Neu wird im Kanton Bern auf die Hinterlegung des Heimatscheins verzichtet.

Wir bitten Sie, bei An- oder Ummeldungen eine Identitätskarte, Pass oder Führerausweis vorzuweisen, damit die Identität ohne Heimatschein geprüft werden kann. Die An- und Ummeldebühren belaufen sich auf CHF 20.00 pro volljährige Person. Auf die Ausstellung des Niederlassungsausweises wird verzichtet.

Bei einem Wegzug innerhalb des Kantons Bern kann der Heimatschein dem Einwohner zugestellt werden oder Sie können eine Vernichtung des Heimatscheins wünschen. Gerne möchten wir Sie jedoch darauf aufmerksam machen, dass Sie bei einem späteren Wegzug ausserhalb des Kantons Bern wieder einen Heimatschein benötigen könnten, da die Änderung noch nicht in der gesamten Schweiz durchgeführt wurde.

Aufgrund der gesetzlichen Änderungen im Kanton Bern muss nun bei einer Änderung im Stand, Name und Bürgerrecht kein neuer Heimatschein mehr bestellt werden und der ungültige Heimatschein wird vernichtet. Zudem werden für alle volljährigen Personen keine Heimatscheine mehr bestellt.

eUmzugCH dient der Erfüllung der persönlichen Meldepflicht bei Umzug von Privatpersonen innerhalb der Schweiz. Gemäss Gesetz (Art. 11 RHG) beträgt die Meldepflicht 14 Tage ab Datum der Adressänderung.

Die Benutzung von **eUmzugCH** ist freiwillig und führt zu keinen Mehrkosten im Vergleich zum Schaltergang.

Ausschuss Kultur und Ortsförderung (KOF)

Adventsfenster 2023, Rückblick

Inmitten der winterlichen Stille erstrahlten auch in diesem Jahr während der zauberhaften Adventszeit an zahlreichen Orten unserer Gemeinde die Fenster in einem festlichen Glanz. Mit einer Fülle von liebevoll gestalteten Motiven und stimmungsvollen Lichtern verwandelten sie die Dunkelheit in eine Oase der Wärme und Besinnlichkeit. Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Mitwirkenden, die mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität diesen festlichen Zauber möglich gemacht haben.



Verstärkung gesucht

Die KOF (Ausschuss für Kultur und Ortsförderung) sucht noch helfende Hände.

Der Ausschuss bearbeitet folgende Anliegen:

- Erhaltung und Stärkung der Wohn- und Lebensqualität für die Bevölkerung
- Stärkung des WIR-Gefühls und der Identifikation der Bevölkerung mit der Gemeinde
- Schaffung von Identifikationspunkten (z.B. Carl-Schenk-Platz) und Entwicklung von Freizeitgestaltung und Begegnungsorten in der Gemeinde
- Attraktivere Gestaltung öffentlicher Räume
- Organisation und Förderung kultureller Anlässe

Wenn du dich engagieren möchtest, kannst du Anton Bieri, Gemeinderat, Präsident KOF, kontaktieren:
Mobile 079 302 03 04 oder
anton-bieri@bluewin.ch



Ihr Elektropartner

- Elektroinstallationen
- Telefoninstallationen
- Multimedia / EDV / LWL
- Gebäudeautomation
- Photovoltaikanlagen
- Haushaltsgeräte
- Service und Reparaturdienst
- Kabel- und Elektrobau

**Elektro Anlagen
Stauffer AG Signau**

Jürg + Markus Stauffer
eidg. dipl. Elektroinstallateure
Dorfstrasse 25, 3534 Signau

**... immer wenn's um
Strom geht,
oder mal nicht geht!**

www.elektro-stauffer.ch
Telefon 034 497 17 17



Jetzt online
Termin
vereinbaren.

**einfach stark
für ihre familie.**

Jede Familie ist einzigartig und hat vielfältige Bedürfnisse. Wir kennen die finanziellen Herausforderungen von Familien. Profitieren Sie von unserer bedürfnisorientierten Beratung.

valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Dorfstrasse 7
3550 Langnau, Telefon 034 409 41 11

wir sind einfach bank.

valiant

RESTAURANT KREUZ



*Gastronomie
mit Herz*

SCHÜPBACH

Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten

Gemütliche Gaststube
Säli
Heimeliges Burestübli
Saal für grosse Anlässe

Eine reizvolle kulinarische Adresse

Zeitgemässe Küche
Saisongerichte
Emmentaler Spezialitäten
Auserlesene Weine

J.+W. Wälti, Inhaber und Wirtehepaar
CH-3535 Schüpbach
Telefon 034 497 11 07
Fax 034 497 18 32

Qualität aus Ihrem Fachgeschäft ★★★



**rychener★★★
metzg
schüpbach**

Telefon 034 497 18 17
Fax 034 497 29 16



3534 Signau
Telefon 034 497 11 20
dorfmetzg-wuethrich.ch



Mosimann

Sanitär + Metallbau GmbH

3535 Schüpbach

Eggiwilstrasse 7
Telefon 034 497 15 03
Telefax 034 497 18 88
mosimann-san@bluewin.ch

Veranstaltungskalender 2024

Verkehrsverein Signau / Schüpbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter / Vereinsname	Lokal / Ort	Zeit
April 2024				
Freitag, 19.	Unterhaltungskonzert	Musikgesellschaft Schüpbach	Turnhalle Schüpbach	20.00 Uhr
Samstag, 20.	Unterhaltungskonzert	Musikgesellschaft Schüpbach	Turnhalle Schüpbach	20.00 Uhr
Sonntag, 21.	Spaghetti-Plausch	Musikgesellschaft Schüpbach	Turnhalle Schüpbach	ab 11.30 Uhr
Mai 2024				
Donnerstag, 2.	2. OP	Schützengesellschaft Signau-Höhe	Schützenhaus Vorderegg	18.30–20.30 Uhr
Donnerstag, 2.	Lotto	Schützengesellschaft Signau-Höhe	Restaurant Kreuz Schüpbach	ab 14.00 Uhr
Donnerstag, 9.	Bergpredigt	Kirchgemeinde	Rainsberg	10.00 Uhr
Sonntag, 19.	Singen Pfingstgottesdienst	Trachtengruppe Schüpbach	Kirche Signau	09.30 Uhr
Sonntag, 26.	Gartefest mit Zwirbeln	Schützengesellschaft Signau-Höhe	Restaurant Bahnhof Signau	ab 13.30 Uhr
Freitag, 31.	Signau Märit	Gewerbeverein Signau	Dorf Signau	Ganztägig
Juni 2024				
Freitag, 7.	Filmnacht	Kirchgemeinde	Kirche Signau	18.00 Uhr
Mittwoch, 26.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Donnerstag, 27.	Ersatzvorstellung Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Freitag, 28.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Samstag, 29.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Juli 2024				
Dienstag, 2.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Mittwoch, 3.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Donnerstag, 4.	Ersatzvorstellung Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Freitag, 5.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Samstag, 6.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Dienstag, 9.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Mittwoch, 10.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Donnerstag, 11.	Ersatzvorstellung Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Freitag, 12.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Samstag, 13.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Dienstag, 16.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Mittwoch, 17.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Donnerstag, 18.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Freitag, 19.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Samstag, 20.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Dienstag, 23.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Mittwoch, 24.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Donnerstag, 25.	Ersatzvorstellung Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Freitag, 26.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Freitag, 26.	«Fürabebier»	Jodlerklub Schüpbach	Bubeneischachen	17.00 Uhr
Samstag, 27.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Samstag, 27.	Schachenfest	Jodlerklub Schüpbach	Bubeneischachen	18.00 Uhr
Sonntag, 28.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Sonntag, 28.	Schachenfest	Jodlerklub Schüpbach	Bubeneischachen	11.00 Uhr
Dienstag, 30.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Mittwoch, 31.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Mittwoch, 31.	Bundesfeier	Turnverein Signau	Schulhausplatz / Turnhalle Signau	

Datum	Veranstaltung	Veranstalter / Vereinsname	Lokal / Ort	Zeit
August 2024				
Freitag, 2.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Samstag, 3.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Sonntag, 4.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Dienstag, 6.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Mittwoch, 7.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Donnerstag, 8.	Ersatzvorstellung Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Freitag, 9.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Samstag, 10.	Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Samstag, 10.	3. OP	Schützengesellschaft Signau-Höhe	Schützenhaus Vorderegg	14.00–16.00 Uhr
Sonntag, 11.	Ersatzvorstellung Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Montag, 12.	Ersatzvorstellung Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Dienstag, 13.	Ersatzvorstellung Freilichttheater «Ueli dr Chnächt»	Verein Freilichttheater Signau	Hämeli, Signau	20.30 Uhr
Sonntag, 18.	Sunntigsfescht	Kirchgemeinde	Gemeinde Signau	10.00 Uhr
Sonntag, 25.	Kant. Jodlersonntag	BKJV JK Schüpbach	Kirche Signau	20.00 Uhr
Montag, 26.	Offene Probe	Jodlerklub Schüpbach	Restaurant Kreuz Schüpbach	20.00 Uhr
Donnerstag, 29.	4. OP	Schützengesellschaft Signau-Höhe	Schützenhaus Vorderegg	18.30–20.30 Uhr
September 2024				
Sonntag, 1.	Steinen Predigt	Kirchgemeinde	Steinen	10.00 Uhr
Sonntag, 1.	Schaufliegen	Modellfluggruppe Signau	Modellflugplatz Steinen bei Signau	10.00–17.00 Uhr
Samstag, 7.	Güggelihöck	Tambouren-Verein Signau	Wyss Schachthalle Schüpbach	
Oktober 2024				
Sonntag, 6.	Erntedankgottesdienst	Kirchgemeinde Signau	Kirche Signau	09.30 Uhr
Freitag, 18.	Hauptversammlung	Sekundarschulverein Signau (Ehemalige)	Singsaal Sek Signau	20.00 Uhr
Freitag, 18.	Signau Märit - Musigmärit	Gewerbeverein Signau	Dorf Signau	Ganztägig
Samstag, 19.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Sonntag, 20.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	17.00 Uhr
Sonntag, 20.	Volkstümliche Matinée Konzerte	Kirchgemeinde	Kirche Signau	10.30 Uhr
Freitag, 25.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Samstag, 26.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Sonntag, 27.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	17.00 Uhr
Mittwoch, 30.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
November 2024				
Freitag, 1.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Samstag, 2.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Samstag, 2.	Rüübäräblätä	Tambouren-Verein Signau	Parkplatz vor Gerber Haustechnik, Signau	
Sonntag, 3.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	17.00 Uhr
Donnerstag, 7.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Freitag, 8.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr
Samstag, 9.	Theater: Heute Gemeindeversammlung	Theatergruppe Signau	im Saal des Restaurant Bahnhof Signau	20.00 Uhr

Datum	Veranstaltung	Veranstalter / Vereinsname	Lokal / Ort	Zeit
November 2024				
Samstag, 9.	Heimatabend	Trachtengruppe Schüpbach	Rest. Kreuz Schüpbach	20.00 Uhr
Samstag, 9.	Musig-Lotto	Musikgesellschaft Schüpbach	Turnhalle Schüpbach	20.00 Uhr
Sonntag, 10.	Musig-Lotto	Musikgesellschaft Schüpbach	Turnhalle Schüpbach	13.30 Uhr
Donnerstag, 14.	Heimatabend	Trachtengruppe Schüpbach	Rest. Kreuz Schüpbach	20.00 Uhr
Samstag, 16.	Heimatabend	Trachtengruppe Schüpbach	Rest. Kreuz Schüpbach	20.00 Uhr
Sonntag, 17.	Heimatinachmittag	Trachtengruppe Schüpbach	Rest. Kreuz Schüpbach	13.15 Uhr
Samstag, 23.	Lotto	Schützengesellschaft Signau-Höhe	Restaurant Kreuz Schüpbach	ab 20.00
Samstag, 30.	Konzert im Advent	Musikgesellschaft Schüpbach	Kirche Signau	20.00 Uhr
Dezember 2024				
Sonntag, 1.	Konzert im Advent	Musikgesellschaft Schüpbach	Kirche Signau	14.00 Uhr
Samstag, 7.	Hornusser	Lotto		
Sonntag, 8.	Hornusser	Lotto		
Sonntag, 8.	Konzert der Gendarmen	Kirchgemeinde	Kirche Signau	16.00 Uhr
Dienstag, 10.	Waldweihnachten	Kirchgemeinde	Bubeneiwald	19.30 Uhr
Dienstag, 17.	Cherzlimäss	Kirchgemeinde	Kirche Signau	07.00 Uhr

Schulferien 2024/2025

Kindergärten, Primar-, Real- und Sekundarschulen

Sommerferien 2024	6. Juli 2024 – 11. August 2024
Herbstferien 2024	21. September 2024 – 13. Oktober 2024
Winterferien 2024/25	21. Dezember 2024 – 5. Januar 2025
Sportferien 2025	1. Februar 2025 – 9. Februar 2025
Frühlingsferien 2025	5. April 2025 – 20. April 2025
Sommerferien 2025	5. Juli 2025 – 10. August 2025

Einwohnerkontrolle

Mutationsübersicht Einwohnerkontrolle

Einwohnerinnen und Einwohner per 31.7.2023 2640

Zuzüge	+ 105	+ 31
Wegzüge	– 74	
Geburten	+ 11	+ 2
Todesfälle	– 9	

Stand Einwohnerinnen und Einwohner per 31. Dezember 2023 2673

Signauer-Rätsel

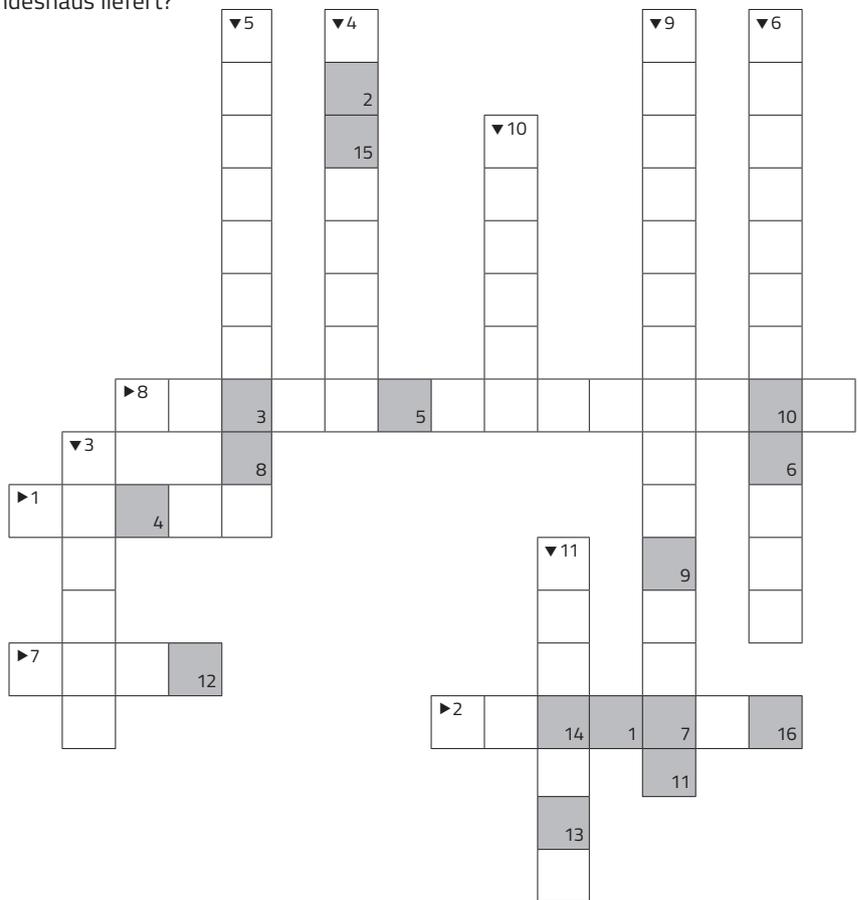
Horizontal

1. Wie viele Signauerbetriebe machten am Berufswahltag mit?
2. Bodenbelag aus Holz?
7. In welchem Weiler hatte die ehemalige Maschinenfabrik Liechti ihren Ursprung?
8. Welcher Verein hält im Herbst 24 eine ausserordentliche HV ab?

4. Fremdwort für «Dienst am Nächsten»?
5. Die Kirchgemeinde plant die Sanierung des?
6. Anderes Wort für «Weitergabe des Wort Gottes»?
9. Ortsplanungsrevision: Signau hat zu viele?
10. Welches Signauer Projekt musste überarbeitet werden?
11. Auf welchem Weg befindet sich die Sammelstelle für Plastik?

Vertikal

3. Name der Schüpbacher-Firma die auch ins Bundeshaus liefert?



Lösungswort

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Senden Sie das Lösungswort mit ihrer Adresse bis am 31. Mai 2024 an:
 Gewerbestrasse, c/o Alfred Gerber
 Rösslimatte 26, 3535 Schüpbach
 oder an geal@bluewin.ch

Unter den richtigen Lösungen wird ein Einkaufsgutschein im Wert von CHF 50.– verlost.

Rufnummern für Notfälle

144	Sanitätsnotruf / Ambulanz
118	Feuerwehr
117	Polizei
145	Tox. Notruf / Vergiftungen
1414	REGA

Standorte Defibrillatoren (von aussen erreichbar)

Signau	Dorfstrasse 49 (ehemals Raiffeisenbank)
Schüpbach	Gewerbestrasse 7 (Schreinermanufaktur Röthlisberger AG)